

## **Haus Nr 46b** Besitzer Brodbeck

Dieses Gebäude hat durch den derzeitigen Besitzer eine vollständige Änderung erfahren. Früher war es ein ganz unscheinbares, ganz hölzernes altes Haus und hieß Franzes. Der Familienname war Köberle.

Der letzte Köberle auf diesem Franzhaus hieß Anton, er hinterliess nur eine Tochter, die sich mit einem Strohmayer verheiratete.

Dieser Strohmayer kaufte später ein Haus in Hege und verschwand dadurch dieser Name wieder aus dem Orte. Das Anwesen selbst ging dann durch Kauf an Schlossermeister Ernst Brodbeck über, der es vollständig umbaute

Während des Bahnbaues Linie Friedrichshafen waren in diesem Hause

2 Gendarmen stationiert und heute bewohnt dasselbe die frühere Frau Bürgermeister Forster in Miethe bis zum Tode, 29.III 1905

## **Haus Nr: 46a** Köberle

Maurermeister

Auf diesem Hause lebten immer Köberle

und hieß der Hausname wie heute noch immer Litschars.

Der Vater der

heute noch lebenden Jos.

Anton und Gebhard war Schiffmann und fuhr beständig mit dem Sporrädle – heute Sohm und Grempar – hinter

Strohmayer verkaufte 16.9.1889 & zog nach Hege. Er war viele Jahre Totengräber & erhängte sich 9.VII.23 Das Amt hat nun sein Sohn bis 1942. 1892 wurde er auf Nr. 26 Hege vergantet. Strohmayer zog nach Nr. 5 & starb 1923. Das Haus Nr. 26 wurde Armen- und Krankenhaus

Anton Köberle 1816 - 1883

Ursula geb. Gierer 1819 – 1905. verh. 1866

Eduard Strohmayer 1849 – 1923 Hege

Kath. Gierer 1854 – 1905 Hege

Tochter der Ursula! verh. 1874

Dieser Strohmayer starb am 9. VII 23

in Hege am Selbstmord. Er erhängte

1.Vom Vater 19.4.1826 auf

2. Joh. Mich. Köberle geb 29.9.1804 aus Haus Nr. 111

Ertrunken im Sturm †6.8.1850

Reutenen

s. Frau war Maria Marte geb. 1799 † 1891

3 Söhne und 1 Tochter verm 1837

Josef Anton 1839 - 1909

David 1840 -

Beck- in Reutenen.

Mit 2 Grempar, auf die ich  
später kommen werde, ging  
er im Jahr 1850 6. VII. in einem  
schweren Sturm, bei stock-  
dunkler Nacht unter.

Beide vorher erwähnten Söhne  
sind gelernte Maurer.

Gebhard, der auch Mitkämp-  
fer von 1866 und 70/71 ist, verlor  
später durch Krankheit eine  
Hand. Der Sohn David des  
Josef Anton leitet heute  
das Geschäft und ist rastlos tätig.

Gebhard 1842 - 1911

3. Jos. Anton und Rosa geb. Schäggen-Jos. Ant 1834 -  
09

Rosa 1839 -

1888

4. Sohn David 13.II.1871 -

Frau geb. Enzmann 21.08.82 -

geb. Martinzell

Josef Anton Köberle starb 14.XI. 1909, 71  
Jahre

Sein Sohn David übernahm das Geschäft  
und verehel. sich mit einer Enzmann  
von Hellengerst bei Kempten. Dieser Frau  
Vater starb Jan 1919 auf der Straße bei  
Sporars am Schlag. David Köberle ist  
ein um die Feuerwehr Mitten hochverdienter  
Kommandant, seit 1903 – 1926.

Leider trinkt er gern, wie sein Vater.

Trinkverbot. Man sieht ihn nun nirgends  
mehr.

Das schöne Geschäft ging auf den  
Lehrerssohn Schnitzler von Wasserburg über,  
der

eine Tochter des Köberle heiratete.

Der Sohn des Köberle taugt nichts!